Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

20. März 2025

- persönlich -
An den
Direktor/ Direktorin des Finanzamtes Pinneberg
Friedrich Ebert Str. 29
25421 Pinneberg

Sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Frau Direktorin,

Hiermit bestätige ich Ihnen Ihr freundliches Schreiben vom 18.03.2025, das am 19.03.2025 hier eingegangen ist und erinnere an mein Schreiben vom 27.01.25.

Weder Sie noch irgendwer anderes in Ihrem Haus scheint das Schreiben verstanden zu haben!

Nur für eure Bequemlichkeit füge ich hier die beiden Zahlen bei:
IdNr. [redacted] und Steuernummer [redacted]

In der Zwischenzeit war es erforderlich, nach einmal mit der Psychokeule zuzuschlagen. Das erfolgte mit den folgenden Worten:

- Oliver Scheißdreckstolzi, ist Dir das klar, daß es Deine Blödheit war, die es erforderlich machte, auf dem Holocaust rumzutrampeln, um den WEITERLAUFENDEN Massenmord an Krebspatienten mit CHEMO endlich gewaltsam in das Bewußtsein einer völlig kriminellen Verwaltung und einer noch kriminelleren Justiz zu bekommen?
- Quelle: Deutschland ist ein VERBRECHERSTAAT! Die Welt besteht weitgehend aus VERBRECHERSTAATEN! Die Satanisten wollen es so!
- URL: https://sonnenspiegel.eu/politik/zukunft_58.html
- Veröffentlicht: 18. März 2025

Mir kommt es darauf an, daß Sie den Zusammenhang begreifen, in dem die Schreiben IHRES HAUSES gefertigt worden sind!

Meine Versuche, den weiterlaufenden Massenmord an Krebspatienten anzuhalten hatten noch keinen durchschlagenden Erfolg!

Das Finanzamt ist also ein Rädchen in einem Massenmordkomplex, der gar nicht geleugnet werden kann.

Sie waren offensichtlich nicht intelligent genug, die Konsequenzen zu begreifen!

Ich werde keinen Staat
bezahlen, der von
Massenmördern
geleitet wird!

Selbstverständlich kann ich Sie nicht davon abhalten, sich das Geld von meinem Konto zu stehlen.
Deshalb erkläre ich Ihnen jetzt im Klartext, was Sie das kosten wird. Sie persönlich und jeden Mitarbeiter des höheren Dienstes, der da irgendetwas mit zu tun haben wird!

Sie finden es hier:

- Titel: Offener Brief an das Landgericht Itzehoe Teil 3
- URL: https://sonnenspiegel.eu/politik/offener-brief6.html
- Veröffentlicht: 23. November 2021

Der Text mußte mehrfach überarbeitet werden. Der entscheidende Teil lautet:

- Und jetzt kommt die Anleitung:
- Es ist dafür zu sorgen, daß weder die Täter noch deren Familienmitglieder sich selber umbringen können!
- Deren Familienmitglieder werden einzeln behandelt. Das nächste Familienmitglied kommt erst an die Reihe, wenn das vorhergehende Familienmitglied nicht mehr lebt!
- Warum diese Tötungen erforderlich sind, ist hier nachzulesen: https://sonnenspiegel.eu/allgemein/offener-brief5.html .
- Die Tötungen sind 24/7 im Netz zu dokumentieren und dort auf Dauer abrufbar zu halten!
- Wir brauchen Exempel, die so laut krachen, daß die die nächsten zehntausend Jahre nicht vergessen werden!
- Dann werden Arme und Beine so fest mit Kabelbindern an Stühle gebunden, daß die nicht versorgten Körperteile absterben.
- Damit die ganze Geschichte auch richtig lange dauert, sind die zu Tötenden mit Wasser und Elektrolyt zu versorgen.

- Und dann bekommen die einen weiteren Kabelbinder um den Hals. Der wird aber nicht zugezogen, sondern nur leicht angelegt.
- Dann wird jede Stunde der Kabelbinder um einen Zahn weiter angezogen.
- Kurz vor dem Verrecken der Verurteilten, wird ein Seitenschneider genommen und der Kabelbinder am Hals durchgeschnitten.
- Dann gibt es zwei Stunden Pause und Erholung sowie Wasser und Elektrolyt und dann geht das „Spiel“ mit dem Kabelbinder um den Hals wieder los!
- Ziel muß es sein, pro Familienmitglied sechs Wochen für die Vollstreckung des Todesurteils zu brauchen.
- Alle Familienmitglieder müssen gezwungen werden, die ganze Zeit zuzuschauen!
- Es ist mir schlechterdings nicht vorstellbar, daß ein Einziger von denen nach einer Woche noch bei Sinnen sein könnte.
- **Deren Seelen sollen lange schreien! Anders bekommen wir den Betrug nicht aus den Leuten raus! (Ende des Zitats)**

Selbstverständlich wird der Gesangverein, der sich Bundestag nennt, die erforderlichen Gesetze nicht verabschieden.
Die Verabschiedung solcher Gesetze wird weltweit kein Problem sein, wenn weltweit erkannt wurde, wie tiefgreifend die ABARTIGKEIT sich in sämtliche Staaten der Erde einfressen konnte, ohne von der Öffentlichkeit entdeckt zu werden.

Das israelische Massaker im Gazastreifen und der völlig sinnlose Krieg der Ukraine gegen eine Atommacht, sowie die Übernahme der Regierung der USA durch Zionisten,

haben den Irrsinn offensichtlich werden lassen.

Treffen Sie einfach Ihre Wahl!

von Stosch